

Kleine Anfrage

des Abg. Ulrich Müller CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Radwegebau im Bodenseekreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Radwege (einschließlich Kilometerzahl und Kosten) sind im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen in der Zeit von 1996 bis zum Ende des ersten Halbjahres 2011 fertiggestellt oder geplant worden?
2. Welche Radwege (einschließlich Kilometerzahl und Kosten) sind im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen ab dem 2. Halbjahr 2011 bis einschließlich dem 1. Halbjahr 2016 fertiggestellt oder geplant worden?
3. Wann wird der überregional wichtige und von den Landkreisen Bodenseekreis und Sigmaringen jeweils höchstrangig eingestufte Radweg-Lückenschluss zwischen Herdwangen-Schönach und Owingen realisiert?
4. Wann wird die für den Alltags- wie für den touristischen Radverkehr wichtige Verbindung zwischen Frickingen und Lippertsreute realisiert, was unter Verkehrssicherheitsgesichtspunkten wichtig ist?
5. Mit welchen Radwegen ist in den nächsten drei Jahren im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und kommunalen Straßen sowie unabhängig von einer Straßenführung und im innerörtlichen Bereich der Städte und Gemeinden des Bodenseekreises zu rechnen – unter Berücksichtigung des Planungsverfahrens, der Schilderung der Kilometerzahl, der voraussichtlichen Kosten und der Wahrscheinlichkeit ihrer Finanzierung?

15. 01. 2016

Müller CDU

Eingegangen: 19. 01. 2016 / Ausgegeben: 18. 02. 2016

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Die Schwerpunktsetzung der Landesregierung für den Radverkehr hat im Bodenseekreis bisher wenig Spuren hinterlassen. Insbesondere die in den Fragen 3 und 4 genannten konkreten Projekte werden von den Kommunen seit Längerem erwartet und sind auch in den Radwegeprogrammen der Landkreise prioritär verankert.

Der Unterzeichner hat bezüglich des Radwegs Herdwangen-Schönach-Owigen bisher nur ausweichende Antworten erhalten. Die Landesregierung sollte eine konkrete Perspektive aufzeigen und vor dem Hintergrund der bescheidenen Fortschritte in den letzten Jahren wenigstens eine Perspektive deutlich machen, wie es insgesamt mit dem Radwegebau im Bodenseekreis weitergeht.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 15. Februar 2016 Nr. 5-0141.5/186*1 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Bedeutung der Anlage von Radverkehrsanlagen ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Im Doppelhaushalt 2015/2016 stehen landesweit für Radwege an Landesstraßen pro Jahr 12,5 Mio. Euro bereit, für die Förderung kommunaler Radverkehrsanlagen 15 Mio. Euro p. a. Dies ist gegenüber dem Zeitraum 2005 bis 2010 eine erhebliche Steigerung. Ein Vergleich der Zeiträume auf Landkreisebene ist nicht aussagekräftig, da die Realisierung auch von kommunalen Radwegekonzeptionen/Maßnahmenplänen oder von landesweiten Priorisierungskonzepten nach fachlichen Kriterien abhängig ist.

1. Welche Radwege (einschließlich Kilometerzahl und Kosten) sind im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen in der Zeit von 1996 bis zum Ende des ersten Halbjahres 2011 fertiggestellt oder geplant worden?

Angesichts von zwei Verwaltungsreformen, die sich auch direkt auf die für den Landkreis Bodenseekreis zuständigen Straßenbaubehörden ausgewirkt haben, sind für die Jahre 1996 bis 2004 keine konsistenten Daten mehr vorhanden. Ergänzende Informationen, sofern überhaupt vorhanden, müssten in sehr umfangreichen Einzelrecherchen durch die Dienststellen vor Ort bzw. bei den Kommunen nacherhoben werden.

Es kann daher nur über den Zeitraum ab dem Jahr 2005 berichtet werden.

Fertiggestellte Radwege an Bundesstraßen

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
B 31	Immenstaad–Friedrichshafen/Fischbach, BA II	0,6	0,13
B 31	RW Hagnau–Immenstaad	0,5	0,16
B 31	Radwegbrücke Sipplingen/West	0,2	1,30
B 31	Friedrichshafen/Seemoos–Friedrichshafen (Bahnübergang Schmidtstraße)	2,0	0,55

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

Fertiggestellte Radwege an Landesstraßen

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
L 200 a	Überlingen/Nonnenhölzle–Überlingen/Deisendorf (BA II)	0,9	0,20
L 201	Unteruhldingen–Meersburg (Bodensee-radweg)	3,5	0,45
L 204	Salem/Stefansfeld–Salem/Altenbeuren	2,5	0,95
L 326	Tett nang/Büchel–Obereisenbach (BA II, Biggenmoos)	2,0	0,60
L 333	Neukirch–Goppertsweiler (mit Ausbau)	1,2	0,24

Fertiggestellte Radwege an kommunalen Straßen mit Förderung durch das Land

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)	Zuwendung (Mio. €)
K 7701	K 7701, Neubau eines Rad-/Gehweges mit einfachem Ausbau zw. Mehetsweiler und Gunzenweiler	1,8	0,14	0,07
K 7726	K 7726 , Neubau der Messezufahrt Nord Friedrichshafen	0,8	0,08 *	0,05 *

* Anteilige Kosten Radwegebau

2. Welche Radwege (einschließlich Kilometerzahl und Kosten) sind im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen ab dem 2. Halbjahr 2011 bis einschließlich dem 1. Halbjahr 2016 fertiggestellt oder geplant worden?

Fertiggestellte Radwege an Bundesstraßen

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
B 31	Radweg bei Immenstaad (im Bereich Schloss Kirchberg)	0,2	0,02

Fertiggestellte Radwege an Landesstraßen

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
L 333	Tett nang/Holzhäusern–Tett nang/Tannau	0,3	0,09
L 334	Argen–Kressbronn/Gohren (Bodenseeradweg)	0,1	0,05
L 333	Neukirch/Bernried–Neukirch (BA I und BA II)	1,4	0,71

Fertiggestellte kommunale Radwege mit Förderung durch das Land

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)	Zuwendung (Mio. €)
	Realisierung der Hauptverkehrsroute i.Z.d. Kepler-/Ehlerstr. in Friedrichshafen	1,5	0,36 *	0,21 *
K 7742	Neubau Überquerungshilfe Schnetzenhausen–Unterraderach	0,3	0,11	0,05
	Neubau einer innerörtlichen Hauptverkehrsstraße von der L 329 bis KVP L 333 in Tettngang	1,2	0,20 *	0,14 *
	Neubau einer Geh- und Radwegunterführung der Bahnstrecke Stahringen–Friedrichshafen in Verlängerung des Schilfweges in Überlingen	0,1	0,88	0,40
K 7759	K 7759, Bahnübergang mit KVP in Salem-Neufrach (Kreisanteil)	0,8	0,16 *	0,11 *
K 7783	K 7783, Bau eines Radweges von Meersburg nach Mühlhofen; BA I: Radfahrstreifen Meersburg–Daisendorf	0,6	0,21	0,11

* Anteilige Kosten Radwegebau

3. Wann wird der überregional wichtige und von den Landkreisen Bodenseekreis und Sigmaringen jeweils höchstrangig eingestufte Radweg-Lückenschluss zwischen Herdwangen-Schönach und Owingen realisiert?

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur erkennt die Dringlichkeit zur Verbesserung der Radwegeverbindung im Zuge der L 195 zwischen Owingen (Bodenseekreis) und Herdwangen-Schönach (Landkreis Sigmaringen) an. Die Strecke ist zudem Bestandteil des RadNETZ Baden-Württemberg. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur plant daher, die Strecke bei den Arbeiten zur nächsten Fortschreibung des Bauprogramms zur Anlage von Radwegen an Landesstraßen zu berücksichtigen. Voraussetzung für eine zeitnahe Realisierung ist, dass die betroffenen Grundstückseigentümer/-innen zu einer freiwilligen Abgabe der benötigten Flächen bereit sind und kein Rechtsverfahren erforderlich wird.

4. Wann wird die für den Alltags- wie für den touristischen Radverkehr wichtige Verbindung zwischen Frickingen und Lippertsreute realisiert, was unter Verkehrssicherheitsgesichtspunkten wichtig ist?

Die Radwegeverbindung im Zuge der L 200 zwischen Überlingen-Lippertsreute und Frickingen-Altheim konnte bisher nicht in die Prioritätenliste für Radwege an Landesstraßen aufgenommen werden. Daher und wegen der knappen Planungsressourcen liegt für den Radweg bisher auch noch keine abgestimmte Planung vor. Verlässliche Aussagen über einen Realisierungshorizont können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

5. Mit welchen Radwegen ist in den nächsten drei Jahren im Bodenseekreis entlang von Bundes-, Landes- und kommunalen Straßen sowie unabhängig von einer Straßenführung und im innerörtlichen Bereich der Städte und Gemeinden des Bodenseekreises zu rechnen – unter Berücksichtigung des Planungsverfahrens, der Schilderung der Kilometerzahl, der voraussichtlichen Kosten und der Wahrscheinlichkeit ihrer Finanzierung?

Bei Radwegen an Bundesstraßen ist unter Berücksichtigung des Planungsstandes in den nächsten drei Jahren kein Baubeginn möglich.

Folgende Radwege an Landestraßen sind in Planung und sollen in den nächsten drei Jahren realisiert werden:

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
L 204	Urnau–Oberteuringen/Hefigkofen (BA I)	2,8	1,04
L 333	Neukirch/Elmenau–Tettngang/Tannau	2,4	0,65

Folgende kommunale Radwege sind im Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG enthalten und sollen in den nächsten drei Jahren realisiert werden:

Str.-Nr.	Maßnahme	Länge (km)	Kosten (Mio. €)
K 7749	Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Meersburg-Baitenhausen und Einmündung Schiggendorf	0,329	0,072
K 7765	Anlage eines Rad- und Gehweges zwischen Oberuhldingen und Anschluss L 200 a bei Tüfingen i.Z.d. Ausbaus zwischen Oberuhldingen und Mendlishausen	4,430	0,975
	Veloring, Teilabschnitte 3/2 und 4/1 in Friedrichshafen	0,950	0,330

Darüber hinaus wird aktuell das Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt wie in den vergangenen Jahren voraussichtlich im März 2016. In der Gesamtschau aller Maßnahmenvorschläge wird dabei aktuell geprüft, welche weiteren Maßnahmenvorschläge aus dem Bodenseekreis in das Förderprogramm aufgenommen werden können.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur